

Der Präsident

An den
Präsidenten des
Deutschen Orientierungslauf-
Verbandes der DDR
Herrn Rolf Heinemann
Storkower Straße 118

DDR 1055 Berlin

30.7.1990

Strukturen für den Orientierungslauf im deutsch-deutschen Vereinigungsprozess.
Ihr Schreiben vom 6. Juli 1990

Sehr geehrter Herr Heinemann,

bei allem Verständnis für die Strukturprobleme in Ihrer Sportart muß ich Sie darauf hinweisen, daß wir mit dem DTSB der DDR vereinbart haben, daß es im Rahmen der Vereinigung für jede Sportart nur einen Verband geben darf. Der Orientierungslauf ist im Bereich des DSB aber dem Deutschen Turner-Bund zugeordnet.

Unsere Mitgliedsverbände sind autonom, und deshalb kann ich in der von Ihnen aufgeworfenen Frage keine Empfehlung abgeben. Sie müssen versuchen, in Verhandlungen mit dem DTB eine einvernehmliche Regelung zu erzielen. Dazu heißt es in unserer Vereinbarung mit dem DTSB (Konzeption der Fachkommission 1: Strukturen/Verwaltung/Finanzen): "Aufgrund einer Vereinbarung zwischen dem Deutschen Turner-Bund und dem Deutschen Turnverband vom 3.5.1990 wird bei Auflösung des DTSV von einer Integration der Turnverbände in den DTB ausgegangen. Der DTB wird Anträgen zur Aufnahme selbständiger Verbände aus den Sportarten Faustball, Orientierungslauf, Musik- und Spielleute in den DSB nicht zustimmen ...".

Es bleibt mir deshalb nur der Hinweis auf die Fortführung der Gespräche zwischen Ihnen und dem Deutschen Turner-Bund.

Mit freundlichen Grüßen



Hans Hansen

Kopie: Deutscher Turner-Bund

Deutscher Sportbund
Otto-Fleck-Schneise 12
D-6000 Frankfurt 71
Tel. 069/67 00 (0)
Telex 4 16 595 dsbf d